

Verantwortlich für diese Seite ist der **Verband der Ingenieure des Lack- und Farbenfaches e.V. VILF** // Frau Eva Loschert // Nelkenstraße 12 // 97854 Steinfeld // T + 49 9359 90 91 64 // Fax +49 9359 90 92 69 // E-Mail: geschaeftsstelle@vilf.de // www.vilf.de

MEHR GEMEINSAMKEITEN – ODER DOCH UNTERSCHIEDE ?



LUDGER KÜPER

1. Vorsitzender im VILF e. V.
Kontakt: LKueper@dow.com

Die zweite ETCC in Köln ist gerade erfolgreich abgeschlossen. Da liegt es nur zu nah, einmal Rückblick zu üben. Was haben wir gelernt, gab es mehr Gemeinsamkeiten in der Branche oder doch Unterschiede? Klar, dass in Köln beim Heimspiel die Deutsche Industrie mit den meisten Teilnehmern vertreten war, dennoch waren zahlreiche Teilnehmer aus aller Welt gekommen. Da muss es doch Unterschiede geben. Diese gab es meines Erachtens maximal in der Art und Weise des Vortragens und natürlich in der einen oder anderen Maßeinheit. Viel wichtiger, gab es inhaltlich nur Übereinstimmungen. Selbstverständlich geprägt durch das Motto der Veranstaltung, war man sich einig: „VOC“ und „CFP“ müssen weiter reduziert werden und wenn sie noch so klein sind. Dies zeigt eindeutig, dass der globale Lack- und Farbenmarkt weiter zusammen wächst. Ein weiterer Beweis dafür sind die Anglizismen, die in den letzten Jahren wie selbstverständlich von uns übernommen werden.

Interessant waren auch die diversen Vorträge mit deutlicher Reduzierung von TiO_2 in den Rezepturen, dies vor allem unter dem Aspekt der Reduzierung des „CO₂-Fußabdrucks“ und nicht unter Kostengesichtspunkten. Der geübte Farbenformulierer wird sehr schnell kalkuliert haben, dass wenn er alle vorgestellten Techniken einsetzt, sogar ganz ohne das unersätzbliche TiO_2 auskommt!? Schade hierbei nur, dass die Teilnehmerschaft aus der farberstellenden Industrie so gering ausfiel, eine mehr als doppelt so hohe Teilnahme wäre wünschenswert gewesen. Die Verbände, Universitäten, Hochschulen, Institute, Beraterfirmen und die Rohstoffindustrie müssen einen Weg finden, diese Veranstaltungen für die farberstellende Industrie interessanter zu machen. Lassen Sie uns daran arbeiten: GEMEINSAM.

Gruß,
Ludger Küper